

Presse - Information

Software Makes the (Automation)World Go Round

Visualisierungssysteme haben sich von reinen Daten- und Meldeterminals zu zentralen Schaltstellen der Automatisierungslösungen entwickelt. Heute übernehmen sie neben den klassischen Visualisierungsaufgaben auch Brückenfunktionen zwischen ERP- und Produktionsebene. Zur Zeit integrieren die Hersteller von Visualisierungsapplikationen zunehmend SPS-Funktionalitäten in ihre Systeme – etwas, das vor wenigen Jahren kaum jemand für möglich gehalten hätte. Für die Zukunft kann man daher prophezeien: Automatisierung wird mehr und mehr eine Softwareangelegenheit.

Visualisierungssysteme nicht auf Leitstandsysteme reduzieren

Über alle Automatisierungsebenen – vom Leitstand über die Vor-Ort-Maschinenvisualisierung bis zur mobilen Pocket-PC-Bedienung – bringt eine konsistente Visualisierung erhebliche Vorteile. Wer hierfür allerdings eine einzige skalierbare Lösung einsetzen will, wird scheitern. Der Kunde müßte, gemessen am jeweiligen individuellen Bedarf, zu viel bezahlen und reichlich Ballast mitschleppen. INOSOFT setzt deshalb auf das VisiWin-Familienkonzept – von VisiPocketControl über VisiWin32 bis VisiWinStudio. Das heißt: Einheitliche Bedienung bei einer zur Anwendung und zur Betriebssystemumgebung passenden Funktionalität. Selbst DOS-Systeme haben heute noch ihre Berechtigung, denn dafür reicht preiswerte Hardware vollkommen aus. Wir bieten hier mit unserem VisiWinDOS eine standardisierte, OPC-fähige DOS-Visualisierung. Sie ist weitgehend plattformunabhängig programmiert und läuft im Gegensatz zu Windows CE auch auf 68xxx-, 80C161-, 386EX- und RMOS-CPU's. Für OEM-Systeme läßt es sich mit geringem Aufwand anpassen. Die zusätzliche OPC-Unterstützung ermöglicht es, über einen Standard-PC, der als OPC-Server arbeitet, aus den „großen“ Visualisierungspaketen VisiWinStudio oder VisiWinX auf sämtliche Objekte der angeschlossenen Visualisierungssysteme zuzugreifen.

Durchgängige Ergonomie

Für INOSOFT arbeiten weltweit und rund um die Uhr ein paar tausend Leute – die Programmierer von Microsoft, auf deren Standards wir aufsetzen. Mit VisiWin liefert INOSOFT quasi einen Werkzeugkasten (neudeutsch Toolbox) für

Visualisierungslösungen. Unser Unternehmen hat 1994 das weltweit erste Windows-basierte Visualisierungssystem auf den Markt gebracht, das sich vollständig in das objektorientierte Visual Basic von Microsoft einklinkt. Mit VisiWinNET setzt INOSOFT wieder einmal den Trend: Einfache Oberflächengestaltung, universelle Kommunikationsmöglichkeiten – dank SOAP auch weltweit über das Internet – und die Fähigkeit, unterschiedlichste Geräte in eine durchgängige IT-Struktur zu integrieren, sind wesentliche Merkmale. Die Prozeßanbindung erfolgt wie gehabt per OPC. Die Visualisierungsapplikation selbst wird interaktiv im Visual Basic- bzw. C#-NET-Entwicklungssystem zusammengesetzt. Dabei kann sich der Anwender voll und ganz auf die Gestaltung konzentrieren und muß sich nicht um Protokolle oder Kommunikationstreiber kümmern. Eine ganze Reihe vordefinierter Module, zum Beispiel für Formeln oder die Benutzerverwaltung, stehen fertig zur Verfügung. Sollten die Standardfunktionen nicht ausreichen – zum Beispiel, wenn der Bildschirm sehr klein ist, und man eine Standard-Checkbox auf dem Touch Screen nicht mehr vernünftig bedienen könnte – bieten wir Ergänzungen und Hilfestellung.

Auch bei der Integration von SPS-Funktionalitäten sind Standards gefragt

Es gibt heute bei der SPS-Programmierung zwei Lager: Das der Mittelständler, die sich der IEC 61131 verschrieben haben, und Siemens mit STEP7. Wir werden häufig gefragt, warum wir denn gerade STEP7 in VisiWin integriert haben. Die Antwort ist einfach: Wir wollen den Automatisieren die Möglichkeit bieten, ihre STEP7-Kenntnisse und ihre bestehenden Projekte weiterzunutzen. Mit unserem Kooperationspartner Digitec bieten wir dafür eine abgestufte Automatisierungsplattform auf Basis von industrietauglichen Panel PCs und VisiWin.

Systemlieferanten benötigen umfassende Lösungskompetenz für Anwendungen

Die Bezeichnung „Solution Provider“ bedeutet bei den meisten Herstellern, daß sie jemanden gefunden haben, der auf sein Risiko mit den jeweiligen Produkten eine Lösung für den Endkunden realisiert. Das bedeutet aber auch, das man keinen Kontakt mehr zu den Aufgaben hat – so wird man schnell zum technischen Eunuchen. Theoretisch weiß man zwar, wie's geht, aber in der Praxis eine funktionierende Lösung hinzubekommen, ist ein anderes Ding. Damit uns das nicht passiert, sitzt mit der INOSOFT Solutions GmbH die Anwendungskompetenz gleich mit im Haus. Die Kunden werden bei der Planung und Realisierung von Visualisierungssystemen, von der Beratung und Schulung über die Programmierung bis hin zu Einrichtung und Service unterstützt. Auf Wunsch werden komplette, schlüsselfertige Lösungen inklusive Netzwerkplanung, Installation und Support geliefert. Zu den Leistungen der INOSOFT Solutions GmbH gehört beispielsweise auch die Unterstützung bei der Visual Basic- und .NET-Programmierung in C#. Dies ist besonders dann von Vorteil, wenn vorhandene Visi-

WinNET-Module an die Besonderheiten der jeweiligen Anwendung angepasst werden sollen, und die Einarbeitung in die komplexe .NET-Thematik zu aufwendig wäre.